



Schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe I im Fach Politik-Wirtschaft G9

Das schulinterne Curriculum dient als verbindliche Vorgabe für den Politik-Wirtschaftunterricht. Eine Verschiebung bzw. Ergänzung der inhaltlichen Themen durch aktuelle Ereignisse (z.B. Wahlen) ist möglich, die in der Planung vorgesehenen Kompetenzen müssen und die angegebenen Basis- und Fachkonzepte sollten vorrangig vermittelt werden. Die Fächer übergreifenden Elemente sind von den Fachlehrern in Absprache mit dem jeweiligen Kollegen des anderen Faches zu koordinieren.

Die angeführten Kompetenzbereiche werden in zwei Gegenstandsbereiche erworben. Anhand aktueller und an der Lebenswelt der Schüler orientierenden Fragestellungen werden die Gegenstandsbereiche „Konsumententscheidungen Jugendlicher“ und Politische Entscheidungsprozesse im Nahbereich“ im Jg. 8 erarbeitet. Die Schüler erwerben verbindliche Sach-, Methoden- und Urteilskompetenzen (KC, S. 12/13) in diesen Gegenstandsbereichen, indem sich die Problemstellungen an den methodisch-didaktischen Grundsätzen (KC, S. 10) orientieren und anhand der Basis- und Fachkonzepte vermittelt werden.

Basiskonzepte: - „Motive und Anreize“, „Interaktionen und Entscheidungen“, „Ordnungen und Systeme“
Fachkonzepte: integrierend: Nachhaltigkeit, Konflikt, Sozialstätt, Interesse, Macht, Integration
ökonomisch: Knappheit, Anreize / Restriktionen, Wirtschaftsordnung, Effizienz, Markt
politisch: Werte, Partizipation, Gerechtigkeit, Legitimation, Demokratie

Zur individuellen Förderung leistungsschwacher wie auch -starker Schüler bietet das Lehrwerk zusätzliche Materialien und Aufgabenstellungen an.

Lehrwerk: Schroedel Mensch & Politik, 8. Klasse (2015)
Schroedel Mensch & Politik, 9./10. Klasse (2015)



Jahrgang 8

Fächerübergreifendes Element: In Zusammenarbeit mit dem Fach Deutsch: Bewerbungen

Zeitraumen/ Reihenfolge	Gegenstands- bereich	Problemstellung/ <i>Schlüsselbegriffe</i>	Kompetenzen Die Schüler...	Materialbezug	Basiskonzept/ Fachkonzepte	Bezug Berufs- orientierung
1. Halbjahr	Konsum- entscheidungen Jugendlicher	Einkommen - woher? wofür? <i>Konsumverhalten</i> <i>Ökonomisches Prinzip</i> <i>Werbung</i> <i>Verbraucherrechte</i> <i>Konsumrisiken</i> Was kann ein Markt leisten? <i>Markt</i>	... beschreiben Einkommensquellen und Möglichkeiten der Einkommensverwendung ... beschreiben Einflussfaktoren auf das Konsumverhalten Jugendlicher ... erklären Marketing- strategien anhand der Werbung ... überprüfen kriterien- orientiert Konsumententscheidungen Jugendlicher auch im Hinblick auf soziale, ökonomische und ökologische Konsumrisiken. ... beschreiben Funktionen von Märkten und Preisen.	Kapitel 6.1 – 6.7 /Kap. 6.10 + 6.11 Grafiken auswerten Analyse von Karikaturen, Werbematerial Kap. 7.4 – 7.7	„ Motive und Anreize “ - Nachhaltigkeit - Knappheit - Werte	<u>Berufsfeld:</u> Marketing, Vertrieb, Werbung, Verkauf



Gymnasium Tostedt

		<p><i>Wirtschaftskreislauf</i></p> <p><i>Preisbildung</i></p> <p>Darf ich kaufen was ich will?/ Was darf bzw. muss ich wann?</p> <p><i>Geschäftsfähigkeit</i> <i>Deliktsfähigkeit</i> <i>Zivilprozess</i> <i>Strafprozess</i></p>	<p>...erläutern die Preisbildung mithilfe des Marktmodells.</p> <p>...erklären einen einfachen Wirtschaftskreislauf.</p> <p>...überprüfen wesentliche Ergebnisse von Marktprozessen.</p> <p>...beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen für den Konsum Jugendlicher.</p> <p>...ordnen einen jugendspezifischen Fall mithilfe von Gesetzestexten rechtlich ein.</p> <p>...überprüfen kriterienorientiert Konsumententscheidungen Jugendlicher auch im Hinblick auf soziale und ökonomische Konsumrisiken.</p>	<p>Kreislaufmodell</p> <p>Kap. 6.8 – 6.9 / Kap. 5.1 – 5.7</p>		
2. Halbjahr	Politische Entscheidungsprozesse im Nahbereich	<p>Was ist Politik / Wie funktioniert Politik und Haushalten in der Gemeinde?</p> <p><i>Rat, Bürgermeister,</i></p>	<p>...erarbeiten grundlegende Elemente der Politik.</p> <p>...beschreiben Aufgaben der Kommune und das Zusammenwirken von Organen der kommunalen Selbstverwaltung.</p> <p>...beschreiben Formen der</p>	<p>Kap. 2</p> <p>Kap. 3.1 – 3.9</p> <p>Politikzyklus</p>	<p>„Interaktionen und Entscheidungen“</p> <p>- Interesse</p> <p>- Anreize /</p> <p>Restriktionen</p> <p>- Partizipation</p>	



Gymnasium Tostedt

		<i>Verwaltungsaus- schuss, Verwaltung</i> <i>Wahlen</i> <i>Finanzen der Gemeinde</i>	kommunalen politischen Beteiligung (u.a. Wahlen, Bürgerbegehren und – entscheid) ... beschreiben Rahmenbedingungen kommunaler Haushalts- politik ... arbeiten grundlegende Elemente des Politik- zyklus anhand eines kommunalen Entschei- dungsprozesses heraus	Grafiken auswerten		
fakultativ	Der Jugendliche in seinem Lebensum- feld	Demokratie in der Schule/ Familie heute?		Kap. 1 u. Kap. 4		



Jahrgang 9

Zeitraumen/ Reihenfolge	Gegenstands- bereich	Problemstellung	Kompetenzen Die Schüler...	Materialbezug	Basiskonzept/ Fachkonzepte	Bezug Berufs- orientierung
1. Halbjahr	Unternehmen und Arbeits- beziehungen	Welche Interessen und Ziele verfolgen Unternehmen? <i>Gewinn- orientierung</i> <i>Bedarfsdeckung</i> <i>Unternehmens- formen und -strukturen</i> Arbeiten um zu leben – leben um zu arbeiten?	... beschreiben betriebliche Grundfunktionen und Ziele (ökonomische, soziale und ökologische) von Unternehmen vor dem Hintergrund staat- licher Regelungen. ... erläutern Zielsetzungen von Unternehmen am Beispiel eines Unternehmensleitbildes. ... erörtern Zielsetzungen von Unternehmen vor dem Hintergrund unter- schiedlicher Interessen. beschreiben die Bedeutung von Arbeit für das Individuum. ... analysieren Anforderungsprofile vor dem Hintergrund der Bedürfnisse von Arbeitnehmern. ... erörtern Anforderungen der Arbeitswelt auch im Hinblick auf die eigene Berufs- und/oder Studienfachwahl.	Kapitel 1.1 –1.9 Grafiken auswerten Unternehmens- leitbilder auswerten Kap. 2.1 / 3.1 – 3.2 Analyse von Stellenanzeigen Bewerbung und Selbstmarketing	„Interaktionen und Entscheidungen“ - Konflikt - Effizienz - Gerechtigkeit	<u>Berufsfeld:</u> div. Branchen, div. Ausbildungs- gänge



Gymnasium Tostedt

		Kapital & Arbeit - Konfrontation und Kooperation?	<p>beschreiben Elemente der Regelung von Arbeitsbeziehungen (u.a. Arbeits- und Tarifrecht, Mitbestimmung).</p> <p>...arbeiten Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern anhand eines Konflikts heraus.</p> <p>...erörtern Lösungsmöglichkeiten eines Konfliktes aus der Arbeitswelt.</p>	<p>Kap. 2.1 – 2.4</p> <p>Analyse von Karikaturen</p>		
2. Halbjahr	Politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse auf Bundesebene	Welche Handlungsmöglichkeiten haben / nutzen Akteure im politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess?	<p>...beschreiben das Wahlsystem bei Bundestagswahlen und dessen Funktionen.</p> <p>...vergleichen die Verfassungsorgane hinsichtlich ihrer Funktionen im Prozess der Gesetzgebung.</p> <p>...beschreiben Aufgaben und Funktionen der Parteien sowie die Rollen von Verbänden und Medien im politischen Prozess</p> <p>erklären mithilfe des Politikzyklus ökonomische und politische</p>	<p>Kap. 5.1 – 5.5</p> <p>Kap. 6.1 – 6.9</p> <p>Kap. 4.1 – 4.9</p> <p>Grundgesetz</p> <p>Politikzyklus</p>	<p>„Interaktionen & Entscheidungen“</p> <p>- Macht</p> <p>- Anreize/Restriktionen</p> <p>- Legitimation</p>	Berufswelt: Politik



Gymnasium Tostedt

			Zusammenhänge, Interessen, Lösungsmöglichkeiten und Auswirkungen eines aktuellen Entscheidungsprozesses. erörtern Lösungsmöglichkeiten eines aktuellen Entscheidungsprozesses.			
--	--	--	---	--	--	--



Jahrgang 10

Zeitraumen/ Reihenfolge	Gegenstands- bereich	Problemstellung/ <i>Schlüsselbegriffe</i>	Kompetenzen Die Schüler...	Materialbezug	Basiskonzept/ Fachkonzepte	Bezug Berufs- orientierung
1./2. Halbjahr	Verfassungs- prinzipien und Wirtschafts- ordnung	Die FDGO – eine besondere Form der Demokratie? <i>Grundrechte, repräsentative Demokratie, Rechts- und Sozialstaat, Gewaltenteilung, Föderalismus</i>	<p>...beschreiben die Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes</p> <p>...erläutern das Demokratiemodell des Grundgesetzes</p> <p>...beurteilen die Bedeutung der Verfassungsprinzipien im Grundgesetz</p>	Kapitel 7.1 – 7.11	<p>„Ordnungen und Systeme“</p> <p>- Sozialstaat - Wirtschafts- ordnung - Demokratie</p>	
		Braucht Wirtschaft Ordnung? <i>Freiheit Wettbewerb Sozialer Ausgleich</i>	<p>...beschreiben die grundlegenden Prinzipien der sozialen Markt- wirtschaft</p> <p>...erklären Funktionen des Staates auch mit Hilfe des erweiterten Wirtschaftskreislaufes</p> <p>...erörtern Möglichkeiten und Grenzen staatlichen Handelns in der sozialen Marktwirtschaft</p>	Kapitel 8.1 – 8.11		



Gymnasium Tostedt

2.Halbjahr	Europäische Union	Die EU – Frieden und Wohlstand durch Gemeinschaft?	...beschreiben die Motive sowie die politische und ökonomische Ausgestaltung der europäischen Integration	Kap. 11.1 – 11.7	„Ordnung und Systeme“ - Integration - Markt - Werte	Berufswelt:
		<i>Integrationsstufen</i> <i>Euro</i> <i>Migration</i>	...erläutern Szenarien für die zukünftige Entwicklung der EU ...nehmen Stellung zur Bedeutung der politischen und ökonomischen Integration Europas			
		Die EU – ein bürokratisches Ungetüm?	...beschreiben das Zusammenwirken von Institutionen der EU ...erklären mit Hilfe des Politikzyklus einen europäischen Entscheidungsprozess	Kap. 10.1 – 10.7		
		<i>nationale und europäische Zuständigkeiten</i> <i>Gesetzgebung</i> <i>Binnenmarkt</i>	...erörtern multiperspektivisch Interessen und Lösungsmöglichkeiten an Hand eines aktuellen Entscheidungsprozesses innerhalb der EU			



Gymnasium Tostedt

		Die EU als weltpolitischer Akteur? <i>GASP</i> <i>GSVP</i>	..beschreiben die politische und ökonomische Rolle der EU im Kontext internationaler Beziehungen ...analysieren eine aktuelle internationale Problemstellung politisch und ökonomisch ...erörtern Handlungsmöglichkeiten der EU in Bezug auf eine aktuelle internationale Problemstellung	Kap. 12.1-12.4		
--	--	--	--	----------------	--	--



Bewertungsgrundlagen

Für die Bewertung gelten die am Gymnasium für den gesamten Bereich B festgelegten Regelungen:

	5	6	7	8	9	10 E-Phase
Mündlich/schriftlich	60:40					
Anzahl der Arbeiten/Schuljahr				2	2	10/1: 1 Arbeit 10/2: 1 Arbeit (25%) & Praktikumsbericht (25%)



Gymnasium Tostedt

Arbeiten: Binnenbewertung	Note: 1 \geq 86,25% 2 \geq 72,5% 3 \geq 58,75% 4 \geq 45% 5 \geq 22,5% 6 \leq 22,5% Im Falle eines Versäumnisses wird in Geschichte i.d.R. eine mündliche Prüfung als Ersatzleistung durchgeführt
Sprache	Rechtschreib-, Zeichensetzung-, Syntax- und Grammatikfehler sind anzustreichen und von den SuS berichtigen zu lassen
Curriculum Mobilität	Durchgängig durch alle Jahrgänge (FK-Beschlüsse)